

Geglückter Start in das Fußballjahr 2019 – Schwaben drehen nach der Pause auf

Nach einer langen Winterpause bestritt der FC Schwaben sein erstes Vorbereitungsspiel 2019 bei Tornado Stuttgart, welche letzte Saison den zweiten Platz in Staffel 1 erreichten und sich so für die Playoffs qualifiziert hatten.

Die Schwaben erwischten den besseren Start und sorgten gleich in der Anfangsphase durch Standards für Gefahr. Nach einer scharf hereingebrachten Ecke von J. Müller verpasste Andreas Knoll mit seinem Kopfball das Tor nur knapp. Anschließend sprang der Ball, nach einer Scapati Ecke, vor die Füße von J. Müller. Dessen Schuss wurde jedoch noch auf der Linie geblockt. Im Anschluss daran erarbeitete sich Tornado mehrere Chancen, die jedoch alle von FCS Schlussmann Bräuer zunichte gemacht wurden. Dabei glänzte Bräuer besonders im 1 gegen 1 Duell mit einem Tornado Stürmer durch einen guten Reflex. Daraufhin nahmen die Schwaben wieder das Heft in die Hand und erzielten folgerichtig in der 35. Minute das 1:0 durch Rienesl, der nach einer Flanke den Ball gekonnt annahm und sicher zur Führung vollstreckte. Angestachelt durch den Rückstand kamen die Tornado Stürmer zu weiteren Chancen, aber FCS Torhüter Bräuer rettete ein ums andere Mal für seine Vorderleute und hielt so die Halbzeitführung fest.

Schwaben Coach Begenat fand in der Pause wohl die passenden Worte, denn seine Schützlinge drehten nach der Pause richtig auf. Nach einer stark getretenen Freistoßflanke in der 49. Minute von J. Müller markierte Bloehs das 2:0. Nur drei Minuten später schickte Stürtz mit einem gekonnten Steilpass J. Müller auf die Reise, dieser enteilte der Abwehr und vollstreckte mit einem präzisen Flachschiess zum 3:0. Auf der Gegenseite fand ein Tornado Stürmer im erneuten 1 gegen 1 in FCS Torhüter Bräuer seinen Meister. In der 58. Minute spielte Stürtz erneut einen gefühlvollen Schnittstellenpass durch die Abwehrkette von Tornado, direkt in den Lauf von J. Müller, welcher den gegnerischen Torhüter mit einem feinen Heber überwand und so auf 4:0 erhöhte. Die Schwaben schalteten in der Folge deutlich zurück. Dadurch kam Tornado zu weiteren Chancen und in der 73. Minute zum Ehrentreffer. Hier konnte Bräuer einen strammen Schuss zwar noch stark parieren, war jedoch beim Nachschuss ohne jede Abwehrchance. In der Folge passierte nicht mehr viel und so konnten die Schwaben einen verdienten Testspielsieg feiern.

FC Schwaben:

Bräuer, M. Müller, Schulze, Merkle, Knoll, Stürtz, Rienesl, Zäch, Mateja, Scapati, J. Müller, Bloehs, Goll, Mielich, Will, Schönleber

Tore:

1:0 Rienesl 35.Minute
2:0 Bloehs 49.Minute
3:0 J. Müller 52.Minute
4:0 J. Müller 58.Minute
4:1 Tornado 73. Minute